

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/004/2014)

Sitzung am: 20.11.2014

Beschluss zu: A0869/14

Gegenstand:

Dresden: Kulturhauptstadt Europas 2025

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Debatte um eine Bewerbung Dresdens als Europäische Kulturhauptstadt 2025 aufzunehmen und unter Einbeziehung geeigneter Vertreter aus Kultur (wie etwa dem Kulturbeirat), Wirtschaft und Politik zu prüfen, welche Chancen für die Stadt in einer Bewerbung um diese Auszeichnung liegen und welche Erfolgsaussicht eine Bewerbung haben könnte.

Besonders zu betrachten sind dabei die

- Möglichkeit und Notwendigkeit, neue Impulse für die Kulturlandschaft Dresdens zu setzen,
- die Möglichkeiten, Dresden als Stadt der Kultur, Wissenschaft und Bildung zu stärken und europaweit zu präsentieren.

Besonderes Augenmerk sollte dabei auf den für eine erfolgreiche Bewerbung erforderlichen konzeptionellen, finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen liegen. Es ist in diesem Zusammenhang frühzeitig das Gespräch mit der Sächsischen Staatsregierung und der Bundesregierung zu suchen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens 31. März 2015 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und dem Stadtrat im positiven Falle einen Verfahrensvorschlag für eine Bewerbung zu unterbreiten, der eine breite Beteiligung der Bürgerschaft vorsehen sollte.

Dresden, 26. NOV. 2014



Helma Orosz
Vorsitzende

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/004/2014)

Sitzung am: 20.11.2014

Beschluss zu: A0873/14

Gegenstand:

Debatte über eine Bewerbung Dresdens als Europäische Kulturhauptstadt 2025 aufnehmen -
Einleitung eines Bewerbungsverfahrens prüfen

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Debatte um eine Bewerbung Dresdens als Europäische Kulturhauptstadt 2025 aufzunehmen und unter Einbeziehung geeigneter Vertreter aus Kultur (wie etwa dem Kulturbeirat), Wirtschaft und Politik zu prüfen, welche Chancen für die Stadt in einer Bewerbung um diese Auszeichnung liegen und welche Erfolgsaussicht eine Bewerbung haben könnte.

Besonders zu betrachten sind dabei die

- Möglichkeit und Notwendigkeit, neue Impulse für die Kulturlandschaft Dresdens zu setzen,
- die Möglichkeiten, Dresden als Stadt der Kultur, Wissenschaft und Bildung zu stärken und europaweit zu präsentieren.

Besonderes Augenmerk sollte dabei auf den für eine erfolgreiche Bewerbung erforderlichen konzeptionellen, finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen liegen. Es ist in diesem Zusammenhang frühzeitig das Gespräch mit der Sächsischen Staatsregierung und der Bundesregierung zu suchen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens 31. März 2015 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten und dem Stadtrat im positiven Falle einen Verfahrensvorschlag für eine Bewerbung zu unterbreiten, der eine breite Beteiligung der Bürgerschaft vorsehen sollte.

Dresden, 26. NOV. 2014


Helma Orosz
Vorsitzende

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/025/2016)

Sitzung am: 02.06.2016

Beschluss zu: V0924/16

Gegenstand:

Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 vorzubereiten,
2. den Bewerbungsprozess gemäß den im Konzept zur Bewerbung (siehe Anlage zur Vorlage) erläuterten strukturellen und konzeptionellen Rahmenbedingungen zu gestalten,
3. die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen (siehe Anlage zur Vorlage) zur Verfügung zu stellen,
4. eine Steuerungsgruppe zu bilden, die einmal im Quartal unter der Leitung der Beigeordneten für Kultur und Tourismus tagt. Ziele und Mitglieder der Steuerungsgruppe sind im Konzept (Anlage zur Vorlage) dargelegt mit der Maßgabe, dass jede Fraktion mit einem Mitglied und einem Vertreter/einer Vertreterin teilnimmt und
5. als Entscheidungsgremium des Kulturhauptstadtprojektes ein Kuratorium unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters einzurichten. Das Kuratorium übernimmt die Mitglieder und Aufgaben des Initiativkreises.

6. In die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 soll die Dresdner Bevölkerung mit größtmöglicher Beteiligung einbezogen werden. Dazu eignen sich insbesondere auch öffentliche Plätze, wie z. B. Neumarkt oder der Altmarkt. Die Landeshauptstadt Dresden behält sich daher vor, von den geltenden Richtlinien zur Nutzung innerstädtischer Plätze abzuweichen, wenn dies für die Durchführung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadtbewerbung im Sinne des öffentlichen Interesses sinnvoll und notwendig erscheint. Für die entsprechende Einstufung einer Veranstaltung wird die Einschätzung des zuständigen Fachamtes hinzugezogen.

Dresden, - 9. JUNI 2016



Dirk Hilbert
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/044/2017)

Sitzung am: 02.11.2017

Beschluss zu: A0360/17

Gegenstand:

Optimierung des Bewerbungsprozesses der Landeshauptstadt Dresden um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt 2025

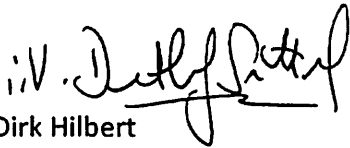
Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich klar zum Ziel einer erfolgreichen Bewerbung Dresdens um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt zu bekennen und diesem Anliegen in der ämterübergreifenden Zusammenarbeit die notwendige Priorität zukommen zu lassen.
2. sich gemeinsam mit der Steuerungsgruppe bis Juli 2018 auf Repräsentanten aus dem Kulturbereich und der Wissenschaft zu verständigen, die dank ihres internationalen Renommées und ihrer persönlichen Bindung an die Landeshauptstadt Dresden als glaubwürdige und charismatische Botschafter der Kulturhauptstadtbewerbung nach außen auftreten können.
3. zeitnah einen Thinktank bestehend aus den Intendanten der Dresdner Kultureinrichtungen sowie Vertretern der Wissenschaft zu initiieren mit dem Ziel, konkrete Projektideen für den fortgesetzten Bewerbungsprozess zu entwickeln und zu realisieren.
4. bis auf weiteres im Abstand von 8 Wochen regelmäßige Tagungen der Steuerungsgruppe mit Berichterstattung des zuständigen Geschäftsbereiches zu veranlassen. Die Tagesordnung ist eine Woche vorab bekanntzugeben.
5. unter Federführung des Kulturhauptstadtbüros bis Mai 2018 in Kooperation mit der Dresden Marketing GmbH eine Kommunikationsstrategie für die Bewerbung zu erarbeiten, die in Absprache mit der Steuerungsgruppe sowohl mittel- und langfristige Ziele als auch konkrete Maßnahmen festschreibt.

6. bis Ende 2017 ein vorläufiges inhaltliches Konzept zu erarbeiten, das substanzielle Leitlinien erkennen lässt und die Themenkomplexe – Stadtentwicklung/Zukunftsstadt, Nachhaltigkeit, Generationenwandel, gesellschaftspolitischen Dialog, lokale Identität(-en), künstlerische Tradition und Moderne, Innovation und Lebenswelt – sowie eine langfristige Entwicklungsstrategie zur Steigerung der Qualität und Leistungsfähigkeit des Kultur- und Kreativbereiches beinhaltet.

Dresden, 8. NOV. 2017



Dirk Hilbert
Vorsitzender

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister